

## Auftraggeber



## Maßnahmeträger



Die Johannes-Diakonie Mosbach ist ein sozialwirtschaftliches Unternehmen der Diakonie in Baden mit den Schwerpunkten Behindertenhilfe beziehungsweise Eingliederungshilfe, Medizin, berufliche Rehabilitation, Bildung, Jugend- und Altenhilfe. Sie beschäftigt rund 3.000 Mitarbeitende an etwa 30 Standorten.

Die Johannes-Diakonie verfolgt in verschiedenen Geschäftsfeldern das gemeinsame Ziel einer optimalen Förderung und Versorgung von Menschen mit Behinderung und vergleichbarem Hilfebedarf als Beitrag zum gesellschaftlichen Inklusionsprozess.

## Kontakt

Johannes-Diakonie Mosbach



Maik Reiss  
Qualifizierungstrainer  
Neckarburkener Straße 2-4  
74821 Mosbach  
Telefon: 06261 88-366  
Mobil: 0172 8571143  
E-Mail: [Maik.Reiss@johannes-diakonie.de](mailto:Maik.Reiss@johannes-diakonie.de)



Reha-Team  
Friedensplatz 4  
74072 Heilbronn  
Telefon: 07131 6088-208 oder  
07131 6088-261  
E-Mail: [Annemarie.Uhlenhut@drv-bw.de](mailto:Annemarie.Uhlenhut@drv-bw.de)  
[Katrin.Herzog@drv-bw.de](mailto:Katrin.Herzog@drv-bw.de)

# InbeQ

## Unterstützte Beschäftigung

Vermittlung von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen in Arbeit



## Was ist InbeQ?

**InbeQ** ist eine individuelle betriebliche Qualifizierung im Rahmen der „Unterstützten Beschäftigung“ nach §55 SGB IX (neu) und wird im Auftrag der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg durchgeführt. Die Maßnahme bietet eine berufliche Qualifizierung nach individuellem Bedarf und Fähigkeiten der Teilnehmenden

- in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes
- und bei Projekttagen des Maßnahmeträgers.

Durch gezieltes Langzeit-Arbeitstraining in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes werden die persönlichen Fähigkeiten und die arbeitsrelevanten Kompetenzen gezielt erweitert, um eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu erreichen.

Die Maßnahme **InbeQ** wird verantwortlich von der Johannes-Diakonie durchgeführt.



## Wer kann teilnehmen?

Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, die aus gesundheitlichen Gründen ihren Beruf nicht mehr ausüben können.

Über die Aufnahme in die Maßnahme entscheidet die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg.

## Voraussetzungen:

- hohe Eigenmotivation
- Fähigkeit, sich eigenständig im öffentlichen Nahverkehr zu bewegen

## Ziele:

- berufliche Orientierung in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes
- selbstbestimmte Teilhabe am Arbeitsleben
- Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt



## Rahmenbedingungen:

- Die Aufnahme erfolgt über die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg.
- Mit den Teilnehmenden wird ein Teilnehmervertrag abgeschlossen und mit den Betrieben eine Erprobungs-/Qualifizierungsvereinbarung.
- Die Dauer der Maßnahme beträgt in der Regel 24 Monate.
- Die Teilnehmenden sind sozialversichert und erhalten Ausbildungs- oder Übergangsgeld.
- Die notwendigen Fahrtkosten werden von der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg übernommen.
- Die Teilnehmenden erhalten ein Mittagessen und die notwendige Arbeitskleidung.